
11157/AB XXIV. GP

Eingelangt am 12.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Juni 2012
GZ: BMF-310205/0116-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11344/J vom 12. April 2012 der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Im Jahr 2011 ist in 75 Verlassenschaftsfällen die Verlassenschaft dem Staat anheimgefallen.

Zu 2.:

Im Jahr 2011 wurden € 7,554.304,21 an Vermögenswerten von der Republik Österreich übernommen.

Zu 3., 4., 7. und 8.:

Es gibt ein Verfahren einer Scheinerbin, das aber noch anhängig ist.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 5. und 6.:

Im Jahre 2011 wurde eine Erbschaftsklage gegen die Republik Österreich eingebracht (Streitwert ca. € 290.000,--). Dieses Verfahren ist noch offen.

Allerdings wurden vorprozessual nach außergerichtlicher Aufforderung und genauer Prüfung der Erbberechtigungen 104 Fälle im Gesamtwert von € 3,954.734,51 an nachträglich aufgetretene durch Genealogen gefundene Erben ausbezahlt.

Mit freundlichen Grüßen